

Die rauchenden Abgase der Frachtschiffe retteten uns vor der globalen Erwärmung, aber jetzt, wo wir die Schiffe sauber haben, werden wir alle sterben

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Juli 2024

Globale Umweltverschmutzung durch den Schiffsverkehr.

Von Jo Nova

Der böse Schiffsrauch schützte uns vor der globalen Erwärmung ...

Sie werden es nie erraten, aber es ist schlimmer, als wir dachten, und wir tragen mehr Schuld, als wir dachten. Ich küsse meine staatliche Unterstützung und bete zu Gaia

[deutsch auch Gää, ist in der griechischen Mythologie die personifizierte Erde und eine der ersten Gottheiten. – Wikipedia]

Hätten Sie es nicht wissen können? Der Schiffsrauch verschmutzte die Welt, aber der Rauch bildete auch Wolken, die die Erde abkühlten und einen Teil der globalen Erwärmung, die wir mit CO₂ verursachten, rückgängig machten. Jetzt, wo wir die schmutzigen Schiffe endlich sauber gemacht haben – oh nein, haben wir versehentlich die globale Erwärmung entfesselt, die der Schiffsrauch verbarg. Es steht also eine weitere Welle globaler schlechter Nachrichten bevor. Und aus irgendeinem Grund haben wir sie nicht kommen sehen, obwohl wir seit Jahrzehnten wissen, dass Sulfataerosole eine Abkühlung verursachen (und wir hatten die ganze Zeit diese Expertenklimatemodelle, nicht wahr?)

Erinnern Sie sich an all die anderen Male, als sie sagten, es würde bald eine Katastrophe geben und es geschah nicht? Nun, sie hatten Recht. Es wäre passiert, wir konnten es nur wegen der Schiffsverschmutzung nicht sehen.

Sehen Sie, wie perfekt das für den Klima-Industriekomplex ist?

Wir haben den Planeten unbeabsichtigt abgekühlt – und das hört bald auf

Von Shannon Osaka, Washington Post

Winzige Partikel aus der Verbrennung von Kohle, Öl und Gas können das Sonnenlicht reflektieren und die Bildung von Wolken fördern, die

den Planeten vor den Sonnenstrahlen schützen. Seit den 1980er Jahren haben diese Partikel zwischen 40 und 80 Prozent der durch Treibhausgase verursachten Erwärmung ausgeglichen.

„Wir beginnen in einer Phase großer, großer Unsicherheit“, sagte Zeke Hausfather, Klimaforscher und Forschungsleiter des Zahlungsunternehmens Stripe. „Es könnte sein, dass ein ganzes Grad Abkühlung verdeckt wird.“

Diese Maßnahmen haben Leben gerettet – Schätzungen zufolge konnten in China bereits rund 200.000 vorzeitige Todesfälle vermieden werden, und die neuen Schifffahrtsvorschriften könnten jährlich rund 50.000 Menschenleben retten. Allerdings haben sie auch die globalen Temperaturen ansteigen lassen. Wissenschaftler schätzen, dass allein die durch die neuen Schifffahrtsvorschriften verursachten Veränderungen der Aerosole in den nächsten Jahrzehnten zu einer Erwärmung zwischen 0,05 und 0,2 Grad Celsius beitragen könnten. Einige Forscher vermuten, dass die geänderten Vorschriften für die Seeschifffahrt möglicherweise maßgeblich zur Rekordhitze des letzten Jahres beigetragen haben ...

All dies wirft die Frage auf: Wenn Schiffsabgase das Problem der globalen Erwärmung lösen, sollten wir sie dann nicht einfach hinnehmen?

Ich meine, die Schiffe qualmen lassen und auf das ganze Büßergewand verzichten – wir könnten in Flugzeugen fliegen, Fleisch essen und die Klimaanlage laufen lassen? Aber „nein“, sagen die Puritaner, die neuen Schifffahrtsvorschriften könnten 50.000 Menschen pro Jahr das Leben retten. (Und verdammt, es ist ja nicht so, als stünden wir vor dem sechsten Massenaussterben, kochenden Ozeanen oder etwas wirklich Schrecklichem, oder?) Also weiter geht's, erneuerbare Energien kommen zur Rettung, und wir leben das Leben der perfekten Klimaapostel.

Die Tatsache, dass die Ökobesorgten dies zur Rettung der Welt nicht einmal in Betracht ziehen, zeigt genau, wie sehr sie sich (nicht) vor der vom Menschen verursachten Klimakatastrophe fürchten.

Und das andere Problem sind „die Zahlen“ – obwohl Klimaexperten sich zu 99 % sicher sind, was unser Klima steuert, schätzen Wissenschaftler, dass die Veränderungen der Aerosole alles von 0,05 °C bis zu „einem ganzen Grad“ (so sagt Zeke Hausfather) betragen könnten. Aerosole könnten also vieles oder gar nichts erklären, aber es ist nur ein weiterer Vorwand, einen Klimawissenschaftler in den Nachrichten vorzuführen, und dieser kann sich jede Art von „Aerosol“-Kühlung aussuchen, die zum Thema des Tages passt. Möchten Sie frühere Modellfehler verbergen oder die Pferde erschrecken? Passen Sie sich an, damit es passt.

Beobachten Sie, wie der böse Schiffsrauch das Monster der globalen

Erwärmung vertreibt

Wir werden einmal mehr an den primitiven Glauben erinnert, dass einige Menschen in Wirklichkeit Götter sind, die das Klima kontrollieren ...

Declining sulphur emissions from international shipping

In millions of tonnes of sulphur dioxide (MtSO₂) per year



Source: CEDS / Simons.

CarbonBrief
CLEAR ON CLIMATE

Globale SO₂-Emissionen aus der internationalen Schifffahrt aus dem Global Aerosol Dataset (CEDS) (1970-2019). Schätzungen danach von Leon Simons basierend auf den prognostizierten Auswirkungen der 2020 eingeführten Vorschriften für schwefelarmen Kraftstoff. Diagramm von Zeke Hausfather für Carbon Brief, unter Verwendung von Highcharts.

Eine Version der Frachter-Geschichte macht seit mindestens einem Jahr alle paar Monate die Runde, da sie beim Climate Bingo einen starken Wert aufweist:

- Es ist schlimmer, als wir dachten. Die neue schlimme Auswirkung steht uns (schon wieder!) schon bald bevor.
- Es ist die perfekte Ausrede, um die nicht stattgefunden Erwärmung zu vertuschen, was nicht vorhergesagt wurde, möglicherweise nicht eintritt oder plötzlich auftreten könnte.
- Es handelt sich um Werbung für „Geoengineering-Projekte“, bei denen Menschen Salz, Staub oder Partikel in den Himmel werfen und versuchen, die Erde abzukühlen. (Sehen Sie, sagen sie, Geoengineering funktioniert, geben Sie uns Ihr Geld!)
- Es passt zur Religion – die Menschheit kontrolliert das Klima (nicht Gott oder die Sonne). Dies nährt einen ganz neuen Flügel der Bürokratie und soll die Menschen kurzzeitig davon ablenken, zu

fragen, ob die jüngste Erwärmung etwas mit Sonnenaktivität oder Weltraumwetter zu tun hat.

- Letztlich verleiht es der Hohepriesterschaft der Laborkittel und Klimamodelle mehr Macht – solange das Wetter von menschengemachten Dingen irgendeiner Art kontrolliert wird. Da sitzen die vom IPCC gesalbten Herren im Zentrum dieses Kontrollturms der globalen Erwärmung, erteilen die Befehle und kassieren die Gelder. Sie sollen ihre zweiwöchigen UN-Reisen, ihre Nobel-Pizzas und ihren Moment des Ruhms in den Abendnachrichten haben.

Aber wenn man die Motorhaube öffnet, erkennt man, dass dieser Motor eine Masse von Widersprüchen ist. Sie haben diese Erwärmung durch die „Schiffahrt“ nicht kommen sehen und können sich nicht darauf einigen, wie groß die Erwärmung sein wird, aber sie wollen uns glauben machen, dass ihre Modelle genau sind. Und sie glauben nicht, dass der Klimanotstand wichtig genug ist, um die Schiffe weiterfahren zu lassen wie bisher, nur um uns etwas Zeit zu verschaffen. Bei diesen Entscheidungen über Leben und Tod gibt es keine harten Kompromisse, sondern nur „50 shades of advertising“ – 50 Schattierungen von Werbung für die Erneuerbare-Energien-Industrie und die UNO.

<https://joannenova.com.au/2024/06/global-excuses-ship-pollution-was-saving-us-from-global-warming-but-now-weve-fixed-the-ships-were-all-going-to-die/>

Übersetzt durch Andreas Demmig